

Antworten zum Fragebogen „Tiere im Winter“

- 1.) **Nur die zweite Antwort ist richtig!** Bei Tieren im Winterschlaf sinkt die Körpertemperatur deutlich stärker und überwiegend kleinere - *Hamster, Haselmaus, Igel* - Tiere halten Winterschlaf, während die größeren - *Braunbär, Dachs, Waschbär* - sich in Winterruhe begeben.
- 2.) Das **Murmeltier** ist der „echte Winterschläfer“ unter den drei genannten.
- 3.) Der Winterschlaf des Igels beginnt **abhängig von der Witterung**, also (auch) von den Temperaturen.
- 4.) Die erste Antwort ist die richtige: **Igel ernähren sich hauptsächlich von Insekten und anderer tierischer Nahrung.**
- 5.) **Zum Auspolstern nutzt der Igel trockenes Laub, Gras, Moos, aber auch anderes weiches, das er finden kann, zum Beispiel Haare, Papier, Heu oder Stroh.**
- 6.) **Bis etwa +5°C** passt sich die Körpertemperatur der Außentemperatur an. Wird es kälter, erwacht der Igel, um in ein wärmeres Quartier umzuziehen.
- 7.) Igel können **dank der angelegten Fettschicht** den Winter draußen überstehen.
- 8.) Im Wintervorrat des Eichhörnchens findet man beispielsweise **Walnüsse, Haselnüsse, Tannenzapfen, Fichtenzapfen, Pilze, Eicheln** und **Bucheckern**.
- 9.) Die **Körpertemperatur** dieser Tiere **passt sich stets der Umgebungstemperatur an.**
- 10.) Viele **Fische, Reptilien, Insekten und Amphibien** sind wechselwarm.
- 11.) Der wenige benötigte Sauerstoff kann am Teichgrund, wo das Wasser besonders sauerstoffreich ist, **über die Haut aufgenommen werden.**
- 12.) **Wärmende Luftpolster** und ein **Deckel aus Kalk** schützen die Schnecke in ihrem Haus.
- 13.) **Bienen sorgen durch Bewegung dafür, dass im Inneren des Stocks stets angenehme Temperaturen herrschen.**
- 14.) Die meisten Arten verbringen **als Ei, Puppe oder Raupe** hier den Winter.
- 15.) Die **Zusammensetzung ihres Blutes** schützt sie vorm Erfrieren bei Minusgraden.
- 16.) Enten haben im Gegensatz zum restlichen Körper **sehr kalte Füße**. So taut das Wasser unter ihnen nicht an und sie können in der Folge auch nicht festfrieren.
- 17.) Zu den Zugvögeln gehören **Weißstorch, Kuckuck und Nachtigall**.
- 18.) **Spatz, Kohlmeise und Rotkehlchen** ziehen nicht in wärmere Regionen.
- 19.) Man nennt sie **Standvögel**.
- 20.) Die helle Färbung hilft ihm, **im Schnee von Feinden ungesehen zu bleiben.**